

WENIGENJENAER NACHRICHTEN



Jahrgang 15 . November 2018 . Nummer 03/18

Liebe Wenigenjenaer,

„Wirklich schon wieder ein Jahr?“ heißt es in einem Lied von Reinhard Mey. So geht es wahrscheinlich vielen beim Blick auf den Kalender. Der Ortsteilrat startet am Sonntag, 02.12., wieder mit dem traditionellen AUFTAKT am Weihnachtsbaum in den Advent, wozu wir herzlich einladen (siehe rechte Spalte). Danken möchte ich in diesem Zusammenhang dem Ortsteil- und Stadtrat Reinhard Wöckel, der sich seit vielen Jahren zuverlässig um die Auswahl des Weihnachtsbaumes und dessen Aufstellung kümmert. Dank auch an die KSJ-Mitarbeiter, die ihn dabei unterstützen.

Am meisten hat uns in den letzten Wochen wieder einmal das Thema Jenzigfuß beschäftigt (siehe Seite 2). Die Position des Ortsteilrates hat sich nicht geändert. Schweren Herzens haben wir 2016 mehrheitlich einer Bebauung nördlich KarLi bis zum Gembdenbach zugestimmt, allerdings unter der Prämisse, dass dort Sozialwohnungen entstehen. Eine weitere Prämisse lautete, dass dies kein Einstieg in eine Bebauung des Jenzigfußes ist. Dazu stehen wir weiterhin.

Erfreulich ist, dass die Sanierung des Sportplatzes am Jenzig in vollem Gange ist, was den FC-Thüringen ebenso freut wie die Schulen vor Ort und den OR.

Rosa Maria Haschke
Ihre Ortsteilbürgermeisterin

KONTAKT ZUM ORTSTEILRAT

Telefon: 0162 2663011
Anschrift: Ortsteilbürgermeisterin
Rosa Maria Haschke
Löbichauer Straße 55, 07749 Jena
Mail: info@wenigenjena-online.de
Web: www.wenigenjena-online.de
Sprechzeiten: jeden Dienstag 18 bis 19 Uhr
KarLi 30, 07749 Jena

SITZUNGEN DES ORTSTEILRATES

28.11.18	18.30 Uhr	Grüne Tanne
09.01.19	18.30 Uhr	Heinrich-Heine-Schule
27.02.19	18.30 Uhr	Angergymnasium
03.04.19	18.30 Uhr	Panoramagaststätte Schlegelsberg
22.05.19	18.30 Uhr	Grüne Tanne

2019 IST WAHLJAHR

Die fünfjährige Amtszeit des derzeitigen Ortsteilrates läuft im Frühjahr 2019 aus. Die Neuwahl erfolgt zeitgleich mit der Stadtratswahl, voraussichtlich am 24. Mai 2019.

Der Ortsteilrat hat in seiner letzten Sitzung den Verfahrensweg besprochen, wie die Kandidaten für die nächste Wahlperiode im Ortsteil vorgestellt werden können. **November 2018:** Information über das Verfahren in den Wenigenjenaer Nachrichten

März 2019: Konkretisierung in den Wenigenjenaer Nachrichten

Anfang Mai 2019: Sonderausgabe WN, in der sich die Kandidaten vorstellen können

INFORMATION ÜBER DAS VERFAHREN

Ortsteilrat

Gewählt werden 10 Ortsteilräte. Wählbar ist, wer mindestens 18 Jahre und mindestens drei Monate im Ortsteil gemeldet ist. Der Wahlvorschlag muss enthalten: Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnanschrift, die Unterschrift einer Vertrauensperson. Er muss bis zum 44. Tag vor der Wahl beim Wahlleiter eingereicht werden.

Ortsteilbürgermeister

Wählbar ist, wer mindestens 21 Jahre und mindestens sechs Monate im Ortsteil gemeldet ist. Ein Wahlvorschlag kann entweder durch eine Partei oder Wählergruppe oder als Einzelbewerbung erfolgen. Er muss enthalten: Name, Vorname, Geburtsdatum, Beruf, Wohnanschrift

- bei Vorschlag durch eine Partei oder Wählergruppen 10 Unterstützungsunterschriften

- bei Einzelbewerbern 40 Unterstützungsunterschriften.

Für alle Bewerber gilt: Die Kandidaten müssen gewährleisten können, für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung einzutreten. Jeder Einwohner von Wenigenjena kann nur einer Person seine Unterstützungsunterschrift geben. Die Wahlvorschläge unterliegen einer Prüfung durch eine Wahlkommission.

EINLADUNGEN IM ADVENT

... am **01.12. ab 16.00 Uhr** zum **WEIHNACHTSMARKT** auf dem Schlegelsberg (siehe Seite 4)

... am **1. Advent (02.12.) um 16.00 Uhr** zum **AUFTAKT AM WEIHNACHTSBAUM**
Wie jedes Jahr laden wir Sie alle – Kinder, Jugendliche, Studierende, Familien, Alleinstehende und Senioren – am 1. Advent (2. Dezember) um 16.00 Uhr an das Camsdorfer Ufer ein, um mit Musik und Gesang unter dem Wenigenjenaer Weihnachtsbaum gemeinsam in die Advents- und Weihnachtszeit zu starten. Die musikalische Begleitung übernimmt ein Bläserensemble unter Leitung von Klaus Wegener. Die Grüne Tanne sorgt für Glühwein & Gebäck.

... am **06.12. um 15.30 Uhr** zum diesjährigen **WEIHNACHTSMÄRCHEN „Der Froschkönig“**
Das Tanzstudio P70 lädt zusammen mit dem Ortsteilrat am 6. Dezember in den Saal, Karl-Liebknecht-Straße 34 (Autoservice Schröder), ein. Tanzgruppen verschiedenen Alters bringen gemeinsam das Märchen „Der Froschkönig“ auf die Bühne. Serviert werden Kaffee & Kuchen. Der Eintritt ist frei.

... am **2. Advent (09.12.) von 16-18 Uhr** zum **SCHMÜCKEN des WEIHNACHTSBAUMES am SCHILLERHOF** (siehe Seite 2)

... am **2. Advent (09.12.) um 18 Uhr** zum **ADVENTSKONZERT** mit dem Knabenchor der Philharmonie in der Schillerkirche

... am **12.12. zum Kino im Schillerhof 16.00 Uhr** „Fünf Jahre. Kinder von Zeiss-Spezialisten erzählen“
Zeitzeugendokumentation
19.00 Uhr „1968: Hoffnung, Protest, Ohnmacht. Skizzen eines Jahres“
Eintritt ist frei. (siehe Seite 3)

... am **3. Advent (16.12.) um 18.00 Uhr** zum **ADVENTSKONZERT** mit dem Madrigalensemble der Philharmonie in der Schillerkirche

Der Ortsteilrat wünscht Ihnen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit.

STRATEGIE „WACHSTUM UND INVESTITIONEN“

Derzeit gibt es eine breite Diskussion um die Beschlussvorlage des Oberbürgermeisters zum Thema Wachstum der Stadt, was sehr zu begrüßen und zu unterstützen ist. Eigentlich waren wir davon ausgegangen, dass nach den Diskussionen um die Bebauung des Jenzigfußes 2015 und 2016 das Thema erstmal auf Jahre erledigt ist. Nach der Entscheidung zur Bebauung des Gebietes zwischen KarLi, Gembdenbach und Gärtnerei, wo mindestens 50 % preiswerter Wohnraum entstehen soll, haben wir auf die Zusagen vertraut, dass das Gebiet um den Jenzigfuß frühestens 2023-2030, wenn alle anderen Flächen ausgereizt sind, wieder zu betrachten sei. Dem ist nun leider nicht so. Auf seltsame Weise taucht der Jenzigfuß in einer Anlage zu der Beschlussvorlage nun ganz vorn auf, versehen mit dem Vermerk: „Zieldatum Satzungsbeschluss 2021.“

Ich zitiere eine Zuschrift: „*Unsere Stadtväter können doch nicht wirklich wollen, dass dieses Wunderwerk der Natur - unser mons - der Jenzig - durch Wohnbebauung zerstört wird. So etwas einmalig Schönes inmitten einer Stadt sucht seines gleichen.*“ Das sieht der Ortsteilrat genauso.

Die Stellungnahme von 2015, zu finden auf der Webseite www.wenigenjena-online.de, gilt fort. Da steht neben vielen anderen Gesichtspunkten Folgendes: „*Der Jenzig und die ihn umgebende Landschaft ist für die Stadt Jena prägend. Er ist eines der identitätsstiftenden Elemente des Stadt- und Landschaftsbildes von Jena. Das Bergpanorama, das sich mit seinen Gärten, Wiesen, Wäldern und Steilhängen über Wenigenjena, Zentrum und Jena-Nord erhebt, zählt zu den besonderen Wahrzeichen der Stadt. ... Das ererbte Gesamtensemble JENZIG ist in Verantwortung für nachkommende Generationen zu verwalten und zu erhalten.*“

Der Ortsteilrat wird sich dafür einsetzen, dass dieses Ansinnen nicht umgesetzt wird. Dazu brauchen wir gegebenenfalls die Unterstützung der Bürger, die das auch so sehen.

MÄNGELMELDER

<https://maengelmelder.jena.de>

Die Stadt hat nun den lange gewünschten digitalen Mängelmelder eingeführt. Er funktioniert einfach und gut und kann vom Desktop-Rechner, Tablet oder Smartphone genutzt werden. Kartenbasiert können Mängel per Beschreibung (auch Foto möglich) angezeigt werden.

Folgende Kategorien stehen zur Verfügung: Ampel, Stadtgrün, Bäume, Müll, Laterne, Spielplatz/Sportanlage, Straße/Gehweg/Radweg, Straßenschild, Straßenreinigung/Winterdienst, Nahverkehr, Sonstiges.

Nutzer können Mängel anonym melden oder eine Mail-Adresse hinterlassen, über welche sie über Statusänderungen informiert werden. Man kann verfolgen, ob und wann der gemeldete Mangel registriert und bearbeitet wird bzw. beseitigt wurde.

BAUSTELLENKALENDER 2018

Alle für 2018 angemeldeten Baustellen sind trotz der schwierigen Lage auf dem Handwerkermarkt abgearbeitet oder finden gerade ihren Abschluss. Lediglich im Ritzetal gibt es weiterhin Verzögerungen. Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern von KSJ, den Stadtwerken und allen von ihnen beauftragten Bauleitungen und Handwerkern. Bei Ihnen, liebe Baustellen-Anwohner, bedanken wir uns für Ihre Geduld während der Bauphasen. Die zusätzlichen Telekom-Baustellen waren uns vorher nicht bekannt. Dafür gibt es Sonderregelungen, die besagen: „Telekom darf das“.

BAUMSCHMÜCKEN

Alle Jahre wieder! Wir wollen mit Euch zusammen – Großen und Kleinen, Jungen und Alten – den Weihnachtsbaum vor dem Schillerhof schmücken. **Wann: am zweiten Advent von 16 Uhr bis 18 Uhr 30.** Mit dabei: Feuerschalen und Stockbrot, Liedtexte und vielleicht Musiker, Glühwein und Stollen. Mitzubringen: gute Laune und (wer hat) Weihnachtsbaumschmuck (bitte nicht aus Glas!)

Die Schenk-Fester

ERÖFFNUNG KINDERARZT-PRAXIS

Wenigenjena hat seit dem 01.11.2018 in der Beutnitzer Str. 15 eine Kinderarztpraxis. Obwohl östlich der Saale über 2.000 Kinder zwischen 0 und 18 Jahren leben, gab es bisher keine Kinderarztpraxis. Dies und die Umstände, dass es zahlreiche Kindertageseinrichtungen sowie Schulen gibt und neue Wohngebiete erschlossen werden, veranlasste die für die Vergabe von Kassenarztsitzen zuständige Kassenärztliche Vereinigung Thüringen (KV) dazu, für Weigenjena einen Kinderarzt-sitz zuzulassen, auch wenn es statistisch betrachtet in Jena ausreichend Kinderärzte gibt. Die Statistik spiegelt die Realität aber oft nicht wider. Da nicht absehbar war, wie groß der tatsächliche Bedarf für eine Kinderarztpraxis im Osten der Stadt ist, wurde durch die KV zunächst nur eine wöchentlich begrenzte Öffnungszeit genehmigt, die demnächst der Webseite zu entnehmen sein wird. Von Montag bis Freitag arbeitet das erfahrene Team der Kinderarztpraxis Arendt und deckt dabei das kinderärztliche Spektrum ab. Um die Wartezeiten für die kleinen Patienten nicht zu lang werden zu lassen, bietet die Praxis ein bewährtes Bestellsystem.

Frau Arendt wohnt selbst in Wenigenjena und freut sich, mit ihrem Angebot im Stadtteil die medizinische Versorgungssituation für Kinder zu verbessern. Der Auftrag durch die KV wurde durch die Unterstützung der Ortsteilbürgermeisterin und anderer sozialer und medizinischer Einrichtungen möglich.

Matthias Arendt

**Elisa Arendt
Kinderarzt Jena**

Beutnitzer Str. 15 . 07749 Jena
Telefon 03641 3098099
www.kinderarzt-jena-ost.de

HINWEIS ZUR SCHULANMELDUNG

Am 12. Dezember finden an den Staatlichen Grundschulen die Schulanmeldungen statt; an der Heinrich-Heine-Grundschule von 8 -18 Uhr.



Berufsausbildung in der Unternehmensgruppe Fischer.

Bis 31.12.2018 bewerben und am 01.08.2019 mit der Ausbildung starten.

Mehr Informationen unter:
www.fischer-jena.de/karriere

ERÖFFNUNG DES SAURIERPFADES

Am 26.10.2018 wurde unter Teilnahme vieler Gäste aller Generationen und in Anwesenheit der Thüringer Ministerin für Umwelt Anja Siegesmund der Saurierpfad am Jenzig eröffnet. Dabei handelt es sich um einen Lehrpfad, der Einblicke in die Zeit vor 250 Millionen Jahren gibt, in der die Arten Chirotherium, Nothosaurus, Placodus oder Dicyonodon lebten, die entlang des Wanderweges porträtiert sind.

Ein besonderes Erlebnis ist die Möglichkeit, sich kostenlos eine App herunterzuladen (www.saurierpfad.de), mit deren Hilfe der Wanderer einen 360-Grad-Schwenker durch die Eiszeitlandschaft erleben kann. Eine Ergänzung des Lehrpfades ist noch in Arbeit.



An der Realisierung des Lehrpfades haben KSJ (Jenaer Stadtforst), die Friedrich-Schiller-Universität, die Jenzig-Gesellschaft, die ÜAG, die Firma Room AG und viele andere mitgewirkt. Möglich geworden ist sie Dank verschiedener Unterstützer und Sponsoren, denen unser besonderer Dank gilt. Weitere Spenden sind willkommen und notwendig für die Vervollkommnung des Erlebnispfades.

Spendenkonto: Jenzig-Gesellschaft e. V.
IBAN: DE 15 8305 3030 0000 1428 32
BIC: HELADEF1JEN (Sparkasse Jena)

Wer neugierig geworden ist, den erwartet auf dem Wanderweg zum Jenzig der Lehrpfad als eine Bereicherung inmitten schöner Natur mit spektakulären Ausblicken auf das Saale-tal und unsere Stadt Jena.

Ursula Hoppe, Jenzig-Gesellschaft e. V.

ALBERT-SCHWEITZER-ZENTRUM

Das Albert-Schweitzer-Gemeindezentrum hat ein neues Dach. Dank allen, die sich an der Finanzierung beteiligt haben.

MEIN WEG ZUR ARBEIT

Es ist kalt draußen und jetzt auch noch dunkel. Ich ziehe mich dick an und steige gegen 7, manchmal später, auf mein Rad und mache mich auf in die Stadt. In der Golmsdorfer Straße ist es ruhig, man begegnet vielleicht jemandem, der seinen Hund ausführt, einem frühen Schulkind, das es kaum erwarten kann, in die warme Schule zu kommen. Vorn an der biege ich nach links und nähere mich der KarLi. Man hört sie schon, um 7 noch nicht so laut, aber spätestens viertel acht wird es nicht nur laut, sondern auch unangenehm zum Radfahren. Achtsam fahre ich auf den Angebotsstreifen, der Radfahrer rechts an den Autos vorbeiführt. Jetzt wird es für mich stressig. Mittlerweile sind die Autos im „stop und go“ unterwegs, sie fahren an, um kurz darauf wieder zu halten. An ihnen vorbeizufahren, ist schon cool, aber man muss die ganze Zeit das Geschehen genau beobachten. Rechts parkende Autos, deren Türen manchmal abrupt aufgerissen werden, links ein Autofahrer, der rechts abbiegen will und nicht daran denkt, dass rechts von ihm noch Radfahrer unterwegs sind. Plötzlich werde ich überholt von einem Mann, der schneller unterwegs ist als ich. Ein Blick auf sein Rad – nein, kein e-Bike, der ist einfach nur schneller, ich rücke weiter nach rechts, denn hinter mir kommen noch mehr mit dem Rad – diesmal mit Elektroantrieb. Dann bin ich am Bäcker und fahre besonders vorsichtig, denn da halten Leute, um Brötchen zu holen, und die vergessen manchmal, wie eng es ist zwischen ihnen, dem Radweg und dem motorisierten Verkehr. Die nächste gefährliche Ecke ist bei der Grünen Tanne. Die meisten biegen dort links ab und es bildet sich eine Schlange; wer aber einfach nur geradeaus will, hat nicht immer die Geduld zu warten, bis der vor ihm Anstehende endlich die Fahrbahn räumt. Plötzlich reißt er das Steuer nach rechts, um an dem Wartenden vorbeizuziehen. Damit muss man als Radfahrer rechnen. Mir ist das schon zweimal passiert und es war äußerst unangenehm, an den Bordstein gequetscht zu werden oder scharf zu bremsen, damit das eben nicht passiert. Manchmal denke ich, der

einzige Grund, warum so wenig passiert, ist einfach, weil Fußgänger wie Radfahrer wissen, wie gefährlich das Überqueren dieser Straße ist und wie gefährlich das Radfahren rechts vom Verkehr. Sie sind vorsichtig, weil sie wissen, dass sie die Schwächeren sind.

Jetzt habe ich es fast geschafft: Die letzte Hürde auf dem Weg in die Stadt ist die Ampel hinter der Camsdorfer Brücke. Wenn man als Radfahrer Grün hat, sollte man genau beobachten, was links von einem vorgeht. Rechts abbiegende Autos nehmen diesen unscheinbaren Radweg rechts von ihnen manchmal nicht wahr. Einheimische wissen um dieses Problem, aber kann man wissen, wer da am Steuer sitzt? Endlich rolle ich über die Kreuzung und komme in den verkehrsberuhigten Bereich. Ich atme auf und denke: wieder einmal geschafft!

Henriette Barschel

Die KarLi ist wie sie ist, eine Straße in der alle Verkehrsteilnehmer - ob Fußgänger, Radfahrer oder Autofahrer - gleichberechtigt unterwegs sind. Wir nehmen diesen Artikel zum Anlass, erneut zu Vorsicht und gegenseitiger Rücksichtnahme zu appellieren. Das ist der erfolgversprechendste Unfallschutz.

NEUES AUS DER GESCHICHTSWERKSTATT

Die in unserem Stadtteil beheimatete Geschichtswerkstatt kann wieder mit neuen Dokumentationen aufwarten. Vor einem Jahr hatten wir aufgerufen, dass sich Zeitzeugen melden, um Einzelschicksale im Zusammenhang mit der Deportation von Zeiss-Fachkräften nach Russland zu dokumentieren.

Am **12. Dezember** wird im **Schillerhof** Jena (Blauer Saal) die erste Zeitzeugendokumentation vorgestellt. Anschließend wird ein weiteres Arbeitsergebnis gezeigt.

16.00 Uhr „Fünf Jahre. Kinder von Zeiss-Spezialisten erzählen“

19.00 Uhr „1968: Hoffnung, Protest, Ohnmacht. Skizzen eines Jahres“

Beide Filme können natürlich auch getrennt voneinander besucht werden. Der Eintritt ist jeweils frei!

Jetzt schon an Weihnachten denken!
Verschenke einen Gutschein und verbringe glückliche Tanzstunden in Jenas neuer Tanzschule für entspanntes Tanzen!

führbar
ADTV-Tanzschule

www.tanzen-jena.de

EINLADUNG ZUM WEIHNACHTSMARKT auf dem Schlegelsberg

Der Siedler Schlegelsberg e.V. lädt alle Anwohner und Gäste am Sa, 01.12.2018, ab 16 Uhr zum Weihnachtsmarkt ein. Auf dem Gelände der Panoramagaststätte Schlegelsberg erwarten Sie Musik und Feuer und in diesem Jahr zur Eröffnung zum ersten Mal ein offizieller Stollenanstich.

An kleinen Marktständen werden Produkte wie Käse, Honig, Räucherfisch, Stollenspezialitäten und Pralinen vom Schlegelsberg, „ohwieschönes“ von Ommella und v. m. angeboten. Ein Künstlerweihnachtsmarkt sorgt dafür, dass auch Kunstliebhaber Ihre Freude haben. Neben selbstgemachten Waffeln und Thüringer Spezialitäten steht Winzerglühwein aus der Pfalz zum Verzehr bereit.

Im beheizten Saal kann gebastelt werden und wie schon 2017 wird es eine Märchenstunde geben, zu der alle Kinder recht herzlich eingeladen sind. Und natürlich fehlt auch der Weihnachtsmann 2018 nicht.

DANKE

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende. Daher ergreife ich die Möglichkeit, mich im Namen des gesamten Vorstandes bei allen Helfern und Unterstützern des Siedler Schlegelsberg e. V. für das Geleistete in 2018 zu bedanken. Wir wünschen allen Mitglieder und Freunden des Vereins eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und freuen uns auf die Zusammenarbeit in 2019.

Frank Amm, Siedler Schlegelsberg e. V.

LIEBEVOLLE UNTERSTÜTZUNG IM ALTER

Der Tausend Taten e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, freiwilliges Engagement in Jena zu fördern, insbesondere zur Unterstützung älterer Menschen, die oft von Einsamkeit betroffen sind. Im Besuchsprojekt „NAHbarn“ kommen Ehrenamtliche zu allein lebenden Senioren nach Hause, gehen mit ihnen spazieren, spielen Karten, hören zu, lesen vor – kurz: Sie schenken Zeit. Im Projekt „Paten für Demenz“ werden demenziell erkrankte Menschen und ihre Familien durch geschulte Freiwillige entlastet. Die Ehrenamtlichen betreuen die Betroffenen einmal wöchentlich in ihrem häuslichen Umfeld. „Wir kommen gern auch persönlich vorbei, um Sie zu beraten“, erklärt Frau Petrich, Mitarbeiterin im Verein.

Informationen zum Verein und seiner Arbeit finden Sie unter www.tausendtaten.de oder telefonisch unter 03641/9264171. Sindy Meinhardt

NACHRUF

Am 08.12. ist Frau Dr. Ruth Kölblin verstorben. Wir danken ihr für ihr Engagement im „Brückenmichel“-Verein und für 14 Jahre treue Dienste bei der Verteilung der WN.

OFFENE TURNHALLE im Jugendzentrum Eastside

Du bist zwischen 12 und 20 Jahre alt, hast Lust dich auszupowern, verschiedene Sportarten auszuprobieren oder einfach nur Leute kennenzulernen? Dann bist du hier, im Jugendzentrum Eastside, genau richtig! Zwischen 16.10.2018 und 17.02.2019 bieten wir für alle Interessierten jeden Dienstag, außer in den Ferien oder an Feiertagen, in der anliegenden Turnhalle ein buntes Sportprogramm an.



Egal ob Tanzen, Basketball, Volleyball, Federball, Ultimate Frisbee, Juggler oder anderes, die Turnhalle steht euch zur freien Verfügung. Nach dem Motto: „Ihr bestimmt, was ihr macht!“ sind euren Ideen wenig Grenzen gesetzt. Interesse geweckt? Dann komm vorbei!

Treffpunkt ist jeweils um 17.30 Uhr im Jugendzentrum Eastside. Die nebenliegende Turnhalle steht uns bis 18.45 Uhr zur Verfügung. Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich. Denken musst du an deine Sport Sachen. Das Jugendzentrum Eastside-Team freut sich auf dich!

Andreas Siegmann

PFLEGE ÖFFENTLICHER GRÜNFLÄCHEN

Manchmal werden wir gefragt, ob Bürger ehrenamtlich die Pflege kleiner öffentlicher Grünflächen übernehmen können. JA, das geht. Dazu schließt KSJ mit dem Bürger einen kleinen Pflegevertrag ab. Dann sind die ehrenamtlich tätigen Personen auch Haftpflicht- und Unfall versichert. Ansprechpartnerin ist die stellvertretende Werkleiterin, Frau Höckrich, 49890.

DRK SUCHT EHRENAMTLICHE

Im DRK-Begegnungszentrum sind Ehrenamtliche jeden Donnerstag von 13:30-15:30 Uhr in der Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz herzlich willkommen. Daniela Hering



Stempelherstellung in eigener Werkstatt
Stempel aller Art für Geschäft und Privat

Tel. 03641-61 50 74, Fax 67 33 69
mobil : 0176 3921 8845
www.stempel-jena.de
email: webmaster@stempel-jena.de

VERANSTALTUNGEN

DEZEMBER 2018

03.12. 14 Uhr Gesprächskreis
Seltsames von der Kollegienkirche,
DRK Begegnungszentrum

04.12. 17 Uhr Weihnachtskonzert
Aula, Heinrich-Heine-Grundschule

07.12. 15 Uhr Philosophieren im Alltag
Werte und Würde des Menschen,
DRK Begegnungszentrum

10.12. 14.30 Uhr Literarische Lebenslinien
Weihnachtliche Geschichten,
DRK Begegnungszentrum

12.12. 8-18 Uhr Schulanmeldung
Heinrich-Heine-Schule

24.12. Schillerkirche
16 Uhr Krippenspiel
Unbekannt/Jagusch
18 Uhr Christvesper
Pfr. M. Rost

Albert-Schweitzer-Haus
15.00 Uhr Kinder-Krippenspiel
16.30 Uhr Krippenspiel
18.00 Uhr Christvesper

31.12. 23 Uhr Lichterkirche
zum Jahresausklang, Pfr. M. Rost, Schillerkirche

JANUAR 2019

01.01. 12 Uhr Neujahrs-Prosecco
für jeden Gast ein Glas Prosecco zum Neujahr gratis,
Grüne Tanne

07.01. 14 Uhr Gesprächskreis
Der Prinzessinnengarten, DRK Begegnungszentrum

24.01. 9.30 Uhr Neujahrsfrühstück
Es wird um Anmeldung gebeten – Tel. 400184,
DRK Begegnungszentrum

FEBRUAR 2019

02.02. 20 Uhr Eine Reise durch den Jazz
mit der Jenaer Band Paternoster, Grüne Tanne, weitere
Informationen unter Tel. 6361550

ab 15.02. Skrei - Winterkabeljau
Gerichte mit dem Gold aus den Lofoten Norwegens,
Grüne Tanne

Dienstags 9.30 Uhr „Frühstück ...“
... für Alleinfürstücker, Albert-Schweitzer-Haus

Dienstags 17.30 Uhr „Offene Turnhalle“
... Jugendzentrum Eastside

Donnerstags 13 Uhr „Yoga“
mit Ilse Braunschweig, Albert-Schweitzer-Haus

Impressum:

Stadtteilzeitung für Wenigenjena

Herausgeber: Ortsteilrat Wenigenjena

Redaktion: Rosa Maria Haschke

Satz: j.unger dialog, Julia Rotter

Druck: Wicher Druck

Auflage: 6.500 Stück

Verteilung: Haushalte in Wenigenjena